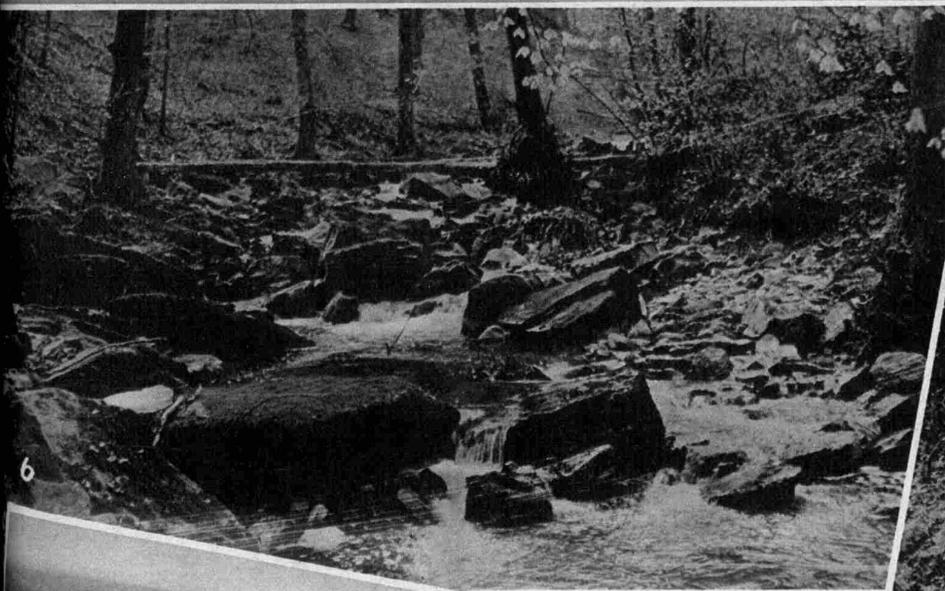
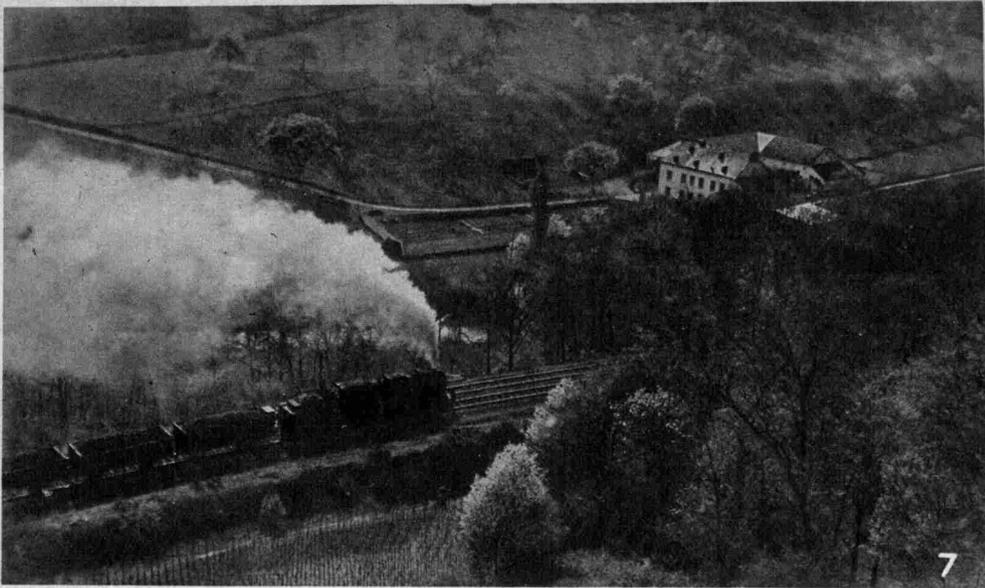


ERT

Gesamtlänge von 40 Meter, das stellenweise bis 4 Meter überhängt, sodaß unter deren schützendem Dach vor 40 Jahren noch eine Buscharbeiterfamilie wohnte.

Mittlerweile ist die mit der vornehmen Villa Clasen gezielte Anhöhe erreicht, an deren Südabhängen die bedeutenden Rebanlagen des „Scheidberg“ sich vorfinden. Am Ostabhang kommt man bald hinunter zu den Ufern der fischreichen „Schlammbach“, welche, von Lellig herkommend, in der Nähe der „Fausermühle“ sich in die Syr ergießt.

Nach einigen Windungen der neu angelegten Landstraße erblickt der Wanderer das abwechslungsreiche Panorama von Mertert, wo neben herrlichen Strassen die Bahnhöfe der Wilhelm-Luxemburg- und der Prinz-Heinrich-Bahn ihn nach jeder gewünschten Himmelsrichtung weiterbefördern.



1. Eisenbahnbrücke über die Staatsstrasse Manternach—Mertert. Eingang zum Touristenpfad in den „Mertertter Fels“.
2. Schacht zum Plateau mit herrlicher Aussicht über das romantische Syrtal.
3. u. 4. Ansichten der «Michelslay».
5. u. 6. Felspartien an der «Schlammbach».
7. Wilhelm-Luxemburg- und Prinz-Heinrich-Eisenbahn bei Mertert.
8. Gesamtansicht von Mertert.

Photos ULLRICH, Wasserbillig.